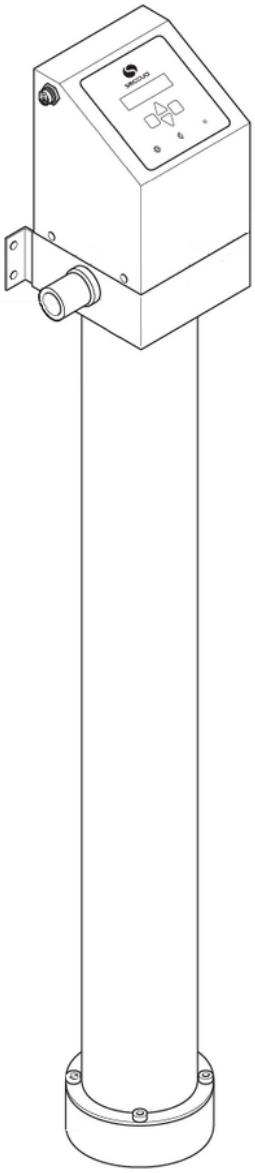
Installations- und Benutzeranweisungen

Seccua UrSpring

Art. Nr. 12784



Mai 2023
Version 2.01

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Seccua Holding AG gibt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf dieses Handbuch und beschränkt im gesetzlich zulässigen Rahmen ausdrücklich ihre Haftung bei Verletzung von Gewährleistungen, die sich aus dem Ersatz dieses Handbuchs mit einem anderen ergeben können. Darüber hinaus behält sich Seccua das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit zu überarbeiten, ohne sich dazu zu verpflichten, irgendwen über diese Überarbeitung zu benachrichtigen.
Die in dieser Dokumentation angegebenen Informationen enthalten allgemeine Beschreibungen und/oder technische Merkmale der Leistung der hierin enthaltenen Produkte. Diese Dokumentation ist nicht als Ersatz für diese Produkte gedacht und darf nicht dazu verwendet werden, die Eignung oder Zuverlässigkeit dieser Produkte für bestimmte Benutzeranwendungen zu bestimmen. Es ist die Pflicht eines solchen Benutzers oder Integrators, eine angemessene und vollständige Risikoanalyse, Bewertung und Prüfung der Produkte hinsichtlich der jeweiligen spezifischen Anwendung oder Verwendung durchzuführen. Weder Seccua noch eine ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ist für den Missbrauch der hier enthaltenen Informationen verantwortlich oder haftbar. Wenn Sie Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge haben oder Fehler in dieser Veröffentlichung gefunden haben, teilen Sie uns diese mit.
Bei der Installation und Verwendung dieses Produkts sind alle einschlägigen staatlichen, regionalen und lokalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Aus Sicherheitsgründen und um die Einhaltung der dokumentierten Systemdaten zu gewährleisten, dürfen Reparaturen an Komponenten nur vom Hersteller oder von autorisierten Partnern von Seccua durchgeführt werden.
Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Personenverletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

WARENZEICHEN

Die Seccua Holding AG hat alle Anstrengungen unternommen, um Informationen zu Warenzeichen bezüglich Firmennamen, Produkten und Dienstleistungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, zur Verfügung zu stellen. Die unten aufgeführten Warenzeichen sind aus verschiedenen Quellen abgeleitet. Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
Allgemeiner Hinweis: Einige der in diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen, werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

URHEBERRECHTE

Urheberrechte © 2023 bei Seccua Holding AG
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, vervielfältigt, verteilt oder übertragen werden. Für Genehmigungsanträge schreiben Sie an den Herausgeber, Anschrift "Attention: Permissions Coordinator", an der unten angegebenen Adresse.

Amerika:
Seccua Americas LLC
1601 Concord Pike, Suite 100
Wilmington, DE 19803-3600
USA
Tel. +1 503 766 555 1
cs@seccua.com
us.seccua.com

Alle anderen Länder:
Seccua GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Straße 3
82362 Weilheim
Deutschland
Tel. +49 881 130 808-0
info.seccua@mann-hummel.com
eu.seccua.com

Inhalt

1. Einführung ... 5
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 5
1.2 Filterprinzip ... 5
1.3 Übersicht über die UrSpring ... 6
1.4 Über dieses Handbuch ... 7
1.5 Garantie ... 8
2. Die UrSpring verwenden ... 9
2.1 Benutzeroberfläche ... 9
2.2 Das Menü verwenden ... 9
2.3 Messungen der Steuerung anzeigen ... 10
2.3.1 Durchfluss ... 10
2.3.2 Druckabfall (p-drop) ... 10
2.3.3 Filterzustand ... 10
2.3.4 Verbleibende Filterlebensdauer ... 10
2.3.5 Aktuelle Druckdifferenz ... 10
2.4 Die Steuerung konfigurieren ... 11
2.4.1 Serial Key (SK) eingeben ... 12
2.4.2 Deutsche Sprache für das Steuerungsmenü auswählen ... 12
2.4.3 Metrische oder US-Einheiten auswählen ... 12
2.4.4 Zeitformat auswählen ... 12
2.4.5 Die richtige Uhrzeit einstellen ... 13
2.4.6 Die Wassertemperatur einstellen ... 13
2.4.7 Die Spüldauer einstellen ... 13
2.4.8 Die Spülung bei Wassergebrauch verzögern ... 13
2.4.9 Das Filtermodul spülen ... 14
Tägliche Spülung ... 14
Automatisches Spülen bei Verschmutzung ... 14
Manuelles Spülen ... 15
2.5 Die UrSpring auf Werkseinstellungen zurücksetzen ... 15
2.6 Ein Filtermodul austauschen ... 15
2.6.1 Vorbereitung ... 15
2.6.2 Das Filtermodul entfernen ... 16
2.6.3 Ein neues Filtermodul einsetzen ... 17

3. Die UrSpring installieren ... 18
3.1 Vor Beginn ... 18
3.1.1 Sicherheit bei der Installation ... 18
3.1.2 Die Anforderungen überprüfen ... 18
3.1.3 Zusätzlich in die Wasserleitungen aufzunehmende Komponenten ... 19
3.1.4 Anforderungen für die Installation ... 19
3.2 Installationsschritte ... 22
4. Wartung ... 29
4.1 Wartungsplan ... 29
4.2 Wartungsanweisungen ... 30
4.2.1 Die Drucksensoren kalibrieren ... 30
4.2.2 Die Steuerung vom Ventilblock entfernen ... 31
4.2.3 Die Drucksensoren austauschen ... 31
4.2.4 Das Spülventil austauschen ... 32
4.2.5 Das Spülventil reinigen ... 35
4.2.6 Den Durchflusssensor austauschen ... 35
4.2.7 Den Durchflusssensor reinigen ... 36
4.3 Ersatzteile ... 37
4.3.1 UrSpring-Ersatzteil-Sets ... 37
4.3.2 Einzelne Ersatzteile ... 38
5. Fehlerbehebung ... 39
5.1 Fehlercodes ... 39
5.2 Kundendienst ... 40
6. Spezifikationen ... 41
6.1 Abmessungen ... 41
6.2 Betriebsdaten ... 41
6.3 Elektrischer Anschluss ... 42
7. Rohrkupplungen verwenden ... 43
7.1 Kundenspezifische Kupplungen verwenden ... 43
7.2 John-Guest-Schnellkupplungen verwenden ... 43
8. Lagerung, Transport und Entsorgung ... 45
8.1 Lagerung, z. B. Überwinterung ... 45
8.2 Transport ... 46
8.3 Entsorgung ... 46

1. Einführung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seccua UrSpring ist ausschließlich für das Filtern von Brunnen- oder Stadtwasser bestimmt.

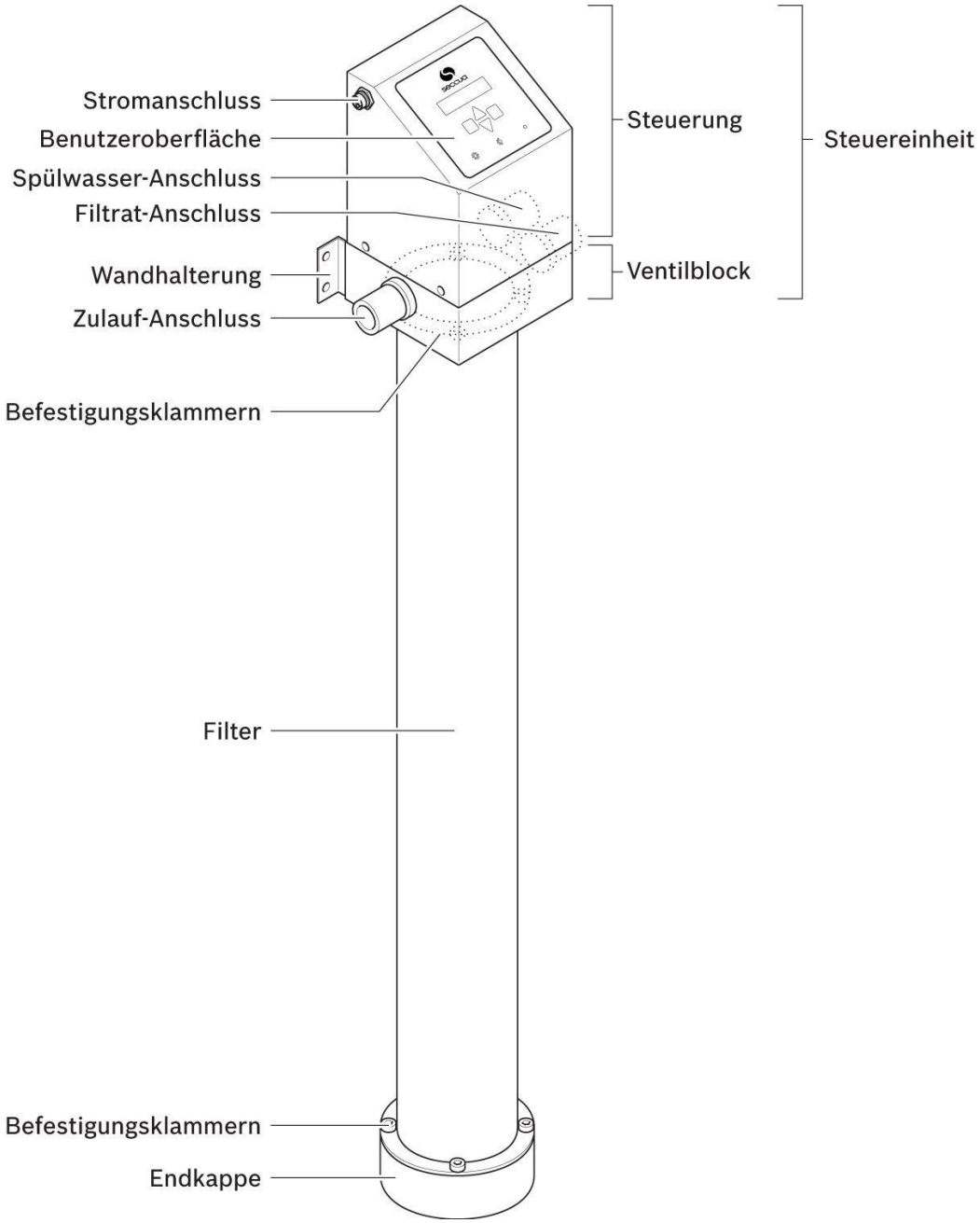
⚠WARNUNG

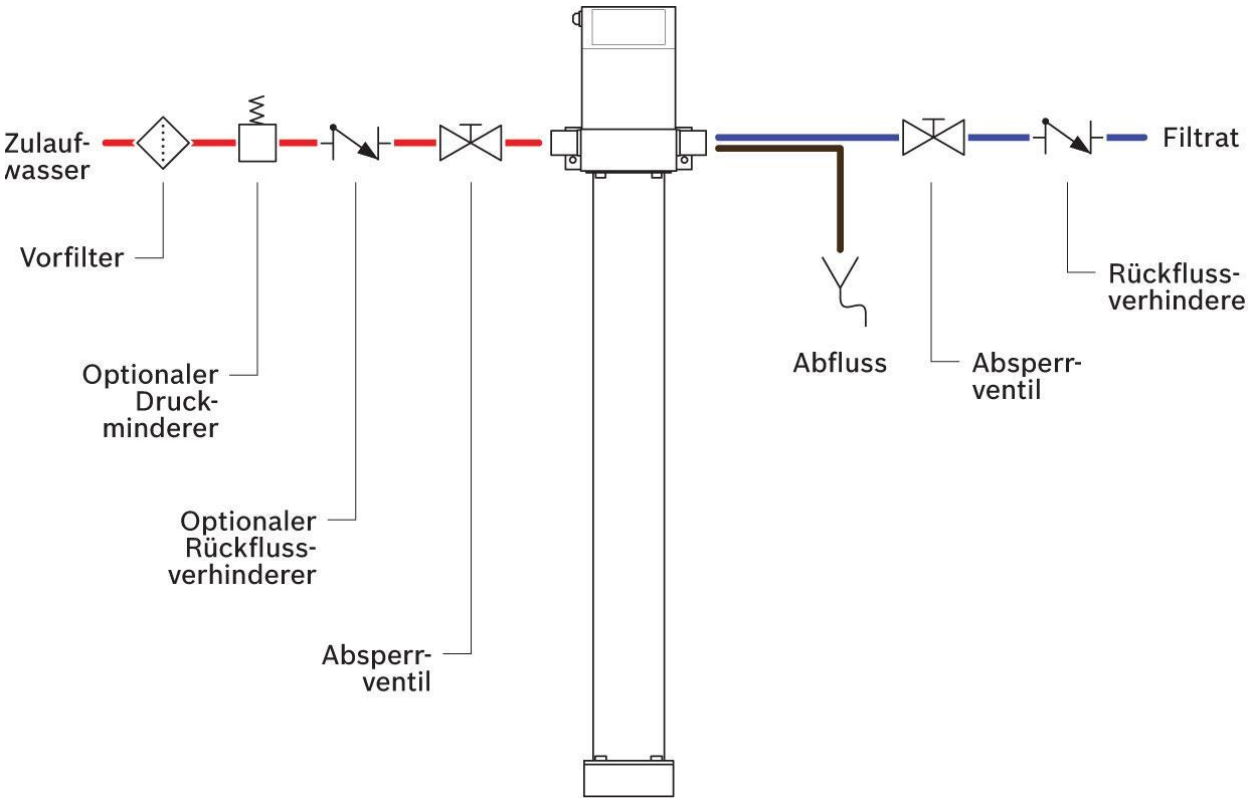
Die Verwendung der UrSpring für andere oder zusätzliche Zwecke als das Filtern von Brunnenwasser oder Stadtwasser gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Jede andere Verwendung als die in dieser Anleitung beschriebene gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Die Seccua übernimmt keine Haftung für Schäden und Verletzungen, die sich aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der UrSpring ergeben.

1.2 Filterprinzip

Die Seccua-Filtration entfernt Trübungen und Krankheitserreger (Viren, Bakterien wie Legionellen, Parasiten und Einzeller wie Amöben, Kryptosporidien und Giardien) aus Quell- oder Brunnenwasser. Die UrSpring besteht aus einer Steuereinheit und einem austauschbaren Filter. Die Seccua-Filtration verwendet zertifizierte Membranen mit Porengrößen von bis zu 20 Nanometern, um das Wasser zu filtern. Der Filter ist kosteneffizient und verwendet weder Chemikalien noch Strahlung.

1.3 Übersicht über die UrSpring





1.4 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die sichere Verwendung, Installation und Wartung der Seccua UrSpring.
Die Verwendung der UrSpring wird zuerst beschrieben, da der Endbenutzer das Handbuch am häufigsten für diesen Zweck einsetzen wird.

Vor der Benutzung, Installation oder Wartung der UrSpring:

- Lesen, verstehen und verinnerlichen Sie alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch.
- Befolgen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen und -anweisungen. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie es an nachfolgende Benutzer des Produkts weiter.

Neben diesem Handbuch finden Sie Videos mit Installations- und Betriebsanweisungen (englisch) auf
https://www.youtube.com/user/WaterWonderfulLife/featured

Für weitere Unterstützung und die neueste Version dieser Dokumentation besuchen Sie bitte unsere Website
https://support.seccua.com/hc/de.

1.5 Garantie

Alle Produkte der Seccua GmbH unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch Beschwerden haben, melden Sie diese gemäß den allgemeinen Garantiebedingungen an die Seccua GmbH. Diese finden Sie unter https://de.seccua.com/agb/.

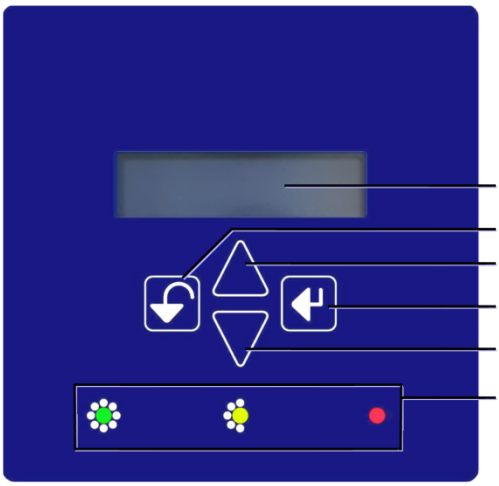
HINWEIS Mit der Inbetriebnahme der UrSpring stimmen Sie automatisch den Garantiebedingungen der Seccua GmbH zu. Wenn Sie mit den Garantiebedingungen nicht einverstanden sind, nehmen Sie die UrSpring nicht in Betrieb und senden Sie sie an Ihren Händler zurück.

Um die Herstellergarantie in Anspruch nehmen zu können, ist vorher eine Garantieregistrierung erforderlich, siehe https://www.seccua.com/registration

2. Die UrSpring verwenden

2.1 Benutzeroberfläche

Die UrSpring-Benutzeroberfläche auf der Steuereinheit ist in der Abbildung unten dargestellt.



Die Filteranzeige für die Lebensdauer des Filters zeigt Folgendes an:

	Linke Anzeige grün (dauerhaft).	Die UrSpring filtert ordnungsgemäß.
	Linke Anzeige blinkt grün.	Die Spülung wird durchgeführt.
	Mittlere Anzeige gelb.	Der Filter ist verschmutzt. Ein Filterwechsel sollte bald in Betracht gezogen werden. Die Verschmutzungs-LED kann nach erfolgreicher Reinigung wieder erlöschen.
	Rechte Anzeige blinkt rot.	Alarme stehen an (siehe Fehlercodes). Ein Filterwechsel könnte notwendig sein.

2.2 Das Menü verwenden

Um zu einem Menüpunkt zu navigieren, verwenden Sie die Tasten und auf der Steuerung. Bestätigen Sie den Menüpunkt mit der Taste .

2.3 Messungen der Steuerung anzeigen

2.3.1 Durchfluss

Gibt den Wasserfluss durch den Filter in l/min (gpm) an.

2.3.2 Druckabfall (p-drop)

Zeigt die aktuelle Druckdifferenz zwischen Zulauf und Filtrat in bar (psi) an.

HINWEIS Die maximale Druckdifferenz darf 2,5 bar (36,26 psi) nicht überschreiten.
Ein Filter sollte den Druck so wenig wie möglich reduzieren. Daher ist eine hohe Druckdifferenz ein Anzeichen dafür, dass der Filter verschmutzt ist und gespült werden sollte (siehe Das Filtermodul spülen). Wenn die Spülungen die Druckdifferenz nicht ausreichend reduzieren, sollte der Filter gewechselt werden (siehe Neuen Filter einsetzen).

2.3.3 Filterzustand

Zeigt den Filterzustand im Vergleich zu einem neuen Filter in Prozent an.

Bildschirm zeigt	Beschreibung
############	100 % der Anfangsleistung wie bei einem neuen Filter.
#########	75 % der Anfangsleistung oder mehr als 9 Monate nach der Filterinstallation.
######	50 % der Anfangsleistung oder mehr als 18 Monate nach der Filterinstallation.
###	25 % der Anfangsleistung oder mehr als 27 Monate nach der Filterinstallation.

HINWEIS Der Filterzustand wird berechnet, nachdem der erste Reinigungszyklus abgeschlossen ist. Beachten Sie, dass der Filter spätestens alle 3 Jahre gewechselt werden muss.

2.3.4 Verbleibende Filterlebensdauer

Zeigt den geschätzten Prozentsatz der verbleibenden Filterlebensdauer an, bevor der Filter ersetzt werden muss.

2.3.5 Aktuelle Druckdifferenz

Zeigt die aktuelle Druckdifferenz zwischen Zulauf und Filtrat an.
So zeigen Sie die Druckdifferenz an (falls noch nicht in der ersten Ebene angezeigt):

1. Wählen Sie das Menü **Betriebsdaten** > **Lebensdauer Rest**.
2. Navigieren Sie mit ▲ und ▼ zum Bildschirm **Druckdifferenz** und wählen Sie diese mit ↵.
   Der Bildschirm zeigt die Druckdifferenz an.

HINWEIS Die maximale Druckdifferenz darf 2,5 bar (36,26 psi) nicht überschreiten.
Ein Filter sollte den Druck so wenig wie möglich reduzieren. Daher ist eine hohe Druckdifferenz ein Anzeichen dafür, (dass der Wasserverbrauch die Leistung der UrSpring übersteigt oder) dass der Filter verschmutzt ist und gespült werden sollte (siehe Das Filtermodul spülen). Wenn die Spülung die Druckdifferenz nicht ausreichend reduziert, sollte der Filter gewechselt werden (siehe Neuen Filter einsetzen).

2.4 Die Steuerung konfigurieren

Die Steuerung kann im Einstellungsmenü konfiguriert werden.

Um einen Menüpunkt auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ auf der Steuerung.

Bestätigen Sie den Menüpunkt mit der Taste ↵.

Empfohlene Einstellungen

Wasserherkunft	Empfohlene Einstellungen
Stadtwasser	• Automatische tägliche Reinigung einstellen. Siehe Tägliche Spülung. • Stellen Sie die Spüldauer auf 5 Sek. ein. Siehe 2.4.7 Die Spüldauer einstellen. • Wählen Sie diese Option, um die Spülung während des Wassergebrauchs zu verzögern. Siehe 2.4.8 Die Spülung bei Wassergebrauch anhalten.
Brunnenwasser (oder Stadtwasser, welches von Zeit zu Zeit braun ist)	• Automatische tägliche Reinigung einstellen. Siehe Tägliche Spülung. • Wählen Sie zusätzlich die automatische Spülung, wenn der Filter verschmutzt ist. Siehe Automatisches Spülen bei Verschmutzung. • Stellen Sie die Spüldauer auf 10 Sek. ein. Siehe 2.4.7 Die Spüldauer einstellen. • Wählen Sie diese Option, um die Spülung während des Wassergebrauchs zu verzögern. Siehe 2.4.8 Die Spülung bei Wassergebrauch anhalten.

2.4.1 Serial Key (SK) eingeben

HINWEIS Der SK-Code unterscheidet sich für jeden Filtertyp. Achten Sie immer darauf, den richtigen SK-Code des jeweiligen Filters in die Steuereinheit einzugeben.
So geben Sie den SK ein:

1. Suchen Sie den Aufkleber auf dem Filter oder der Filterverpackung.

2. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Seriennummer**.
   Der Bildschirm zeigt an: **SN:0------**
3. Ändern Sie die Zahlen mit ▲ und ▼ und bestätigen Sie jede Zahl mit ↵.
   Diesen Schritt wiederholen, bis der vollständige 7-stellige Serial Key eingegeben ist.

2.4.2 Deutsche Sprache für das Steuerungsmenü auswählen

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Sprache (**oder **Language).**
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ die Sprache **Deutsch** und bestätigen Sie mit ↵.

2.4.3 Metrische oder US-Einheiten auswählen

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Einheiten**.
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ **metrische** oder **US-Einheiten** und bestätigen Sie mit ↵.

2.4.4 Zeitformat auswählen

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Zeitformat**.
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ **hh:mm am/pm** oder **hh:mm 24h** und bestätigen Sie mit ↵.

2.4.5 Die richtige Uhrzeit einstellen

HINWEIS Die Zeiteinstellung ist wichtig, um sicherzustellen, dass die Spülung (Das Filtermodul spülen) zum bevorzugten Zeitpunkt erfolgt.

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Uhrzeit hh:mm**.
   Der Bildschirm zeigt an: **Stunde: hh:mm**.
2. Wählen Sie mit und die aktuelle Stunde und bestätigen Sie mit .
   Der Bildschirm zeigt **Minute: hh:mm**.
3. Wählen Sie mit und die aktuelle Minute und bestätigen Sie mit .

2.4.6 Die Wassertemperatur einstellen

HINWEIS Die Wassertemperatur beeinflusst die Lebensdauer des Filters. Die Steuerung verwendet diese Einstellung, um eine genaue Lebensdauer vorherzusagen.

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Wassertemperatur**.
2. Stellen Sie mit und die korrekte Temperatur ein und bestätigen Sie.

2.4.7 Die Spüldauer einstellen

Als Spüldauer wird empfohlen:

- Für Stadtwasser 5 Sekunden (maximal 10 Sekunden)
- Für Brunnenwasser 10 Sekunden (maximal 20 Sekunden)

Beachten Sie, dass es nicht sinnvoll ist, die Spüldauer über das oben erwähnte Maximum hinaus zu verlängern, wenn die Reinigung verbessert werden muss. In diesem Fall ist es besser, mehr als einmal am Tag oder in kürzeren Abständen zu spülen (siehe Automatisches Spülen bei Verschmutzung).

.

Die bevorzugte Dauer kann wie folgt eingegeben werden:

1. Wählen Sie das Menü > "**Spuelmodus**" > "**Spueldauer**".
2. Der Bildschirm zeigt **x Sekunden**.
3. Stellen Sie mit und die gewünschte Dauer ein und bestätigen Sie mit .

2.4.8 Die Spülung bei Wassergebrauch verzögern

Wenn während des Wassergebrauchs ein Spülzyklus verzögert werden soll, können Sie diese Funktion wählen.

VORSICHT! Aktivieren Sie diese Option nur, wenn der Filtrat-Ausgang direkt an die Rohrleitungsvorrichtung eines Hauses angeschlossen ist. Wenn ein ständiger Durchfluss anliegt, könnte diese Funktion die Spülung sonst dauerhaft unterdrücken. Diese Funktion daher ***nicht aktivieren***, wenn:

- der Filtrat-Ausgang an einen Vorratstank angeschlossen ist.

So verzögern Sie die Spülung bei Wassergebrauch:

1. Navigieren Sie zum Menü > **Spuelmodus** > **Spuele bei Fluss**.
2. Der Bildschirm zeigt an: **Setzen:**

3. Stellen Sie mit und die Option auf **Setzen: NEIN** ein und bestätigen Sie mit

2.4.9 Das Filtermodul spülen

Das Filtermodul wird während des Gebrauchs verschmutzt. Durch die Spülung wird der Filter gereinigt.
HINWEIS: Zum Einstellen der Spüldauer siehe Die Spüldauer einstellen.

Tägliche Spülung

Die tägliche Reinigung kann als eigenständige Option oder zusätzlich zur automatischen Reinigung bei Verschmutzung des Filters gewählt werden:

- Für Stadtwasser wird empfohlen, die tägliche Spülung als eigenständige Option zu wählen.
- Bei Brunnenwasser wird empfohlen, die tägliche Spülung mit der automatischen Spülung bei Verschmutzung zu kombinieren.

So wählen Sie die tägliche Spülung aus:

1. Wählen Sie das Menü > **Spuelmodus** > **Taeglich um**.
   Der Bildschirm zeigt an: **Stunde: hh:mm**.
   Die für die Spülung empfohlene Tageszeit ist 00:30 Uhr (da in der Nacht normalerweise kein Wasserverbrauch zu erwarten ist).
2. Wählen Sie mit und die aktuelle Stunde und bestätigen Sie mit . Der Bildschirm zeigt **Minute: hh:mm**.
3. Wählen Sie mit und die aktuelle Minute und bestätigen Sie mit .
4. Navigieren Sie zum Menü > **Spuelmodus** > **Taeglich = AUS** oder **Taeglich = EIN**.
   Wenn auf dem Bildschirm **Taeglich = EIN** angezeigt wird, ist die Steuerung auf die tägliche Spülung eingestellt.
5. Wenn auf dem Bildschirm **Taeglich = AUS** angezeigt wird, drücken Sie .
6. Wählen Sie mit und **Taeglich = EIN** und bestätigen Sie mit .

Automatisches Spülen bei Verschmutzung

HINWEIS Die UrSpring kann so eingestellt werden, dass sie die automatische Filterreinigung in Abhängigkeit von der Verschmutzung des Filters durchführt. Die UrSpring überwacht den Verschmutzungszustand des Filters anhand der Druckdifferenz zwischen Zulaufwasser und Filtrat, der Strömung während der Filtration und der Temperatur des Filtrats.
Die automatische Reinigung wird im Allgemeinen empfohlen. Sie sollte auf jeden Fall immer dann verwendet werden, wenn das Wasser von Zeit zu Zeit Partikel enthält, was auch bei der Anwendung mit Stadtwasser vorkommen kann.

1. Wählen Sie das Menü > **Spuelmodus** > **bei Verschmutzg.**.
2. Der Bildschirm zeigt den Schwellenwert: **Leistung < … %**.
3. Stellen Sie mit und den Prozentsatz des Schwellenwerts ein und bestätigen Sie mit .

Wenn der Schwellenwert erreicht ist, startet die UrSpring den Reinigungszyklus.
Es wird empfohlen, den Durchfluss des Filters nicht unter 60 % der fabrikneuen Leistung fallen zu lassen.
Der Bildschirm zeigt **Stunden: hh:mm**.

Geben Sie die Mindestzeit ein, die die UrSpring zwischen zwei automatischen Spülungen mit dem Normalbetrieb fortfährt.

1. Wählen Sie mit und die Mindestanzahl an Stunden und bestätigen Sie mit .
   Der Bildschirm zeigt **Minute: hh:mm**.
2. Wählen Sie mit und die Minuten und bestätigen Sie mit .

Beachten Sie, dass für die Verbesserung der Filterreinigung je nach Wasserverschmutzung eine höhere Spülfrequenz eingestellt werden muss: Wählen Sie einen Schwellenwert <70 % oder 80 % und zwischen den Spülungen eine Mindestzeit von 00:20.

Manuelles Spülen

1. Wählen Sie das Menü **Manuell spuelen?** > **Starten?**.
2. Drücken Sie , um mit der Spülung des Filtermoduls zu beginnen.

2.5 Die UrSpring auf Werkseinstellungen zurücksetzen

HINWEIS Alle personalisierten Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie die UrSpring auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Wählen Sie das Menü **Einstellungen** > **Werkseinstellungen**.
2. Wählen Sie mit und **JA** und bestätigen Sie mit .

2.6 Ein Filtermodul austauschen

Das Filtermodul muss von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden, wenn es verschmutzt ist oder die Lebensdauer des Filters abgelaufen ist. Wir empfehlen, das Filtermodul alle zwei bis drei Jahre von einem autorisierten Servicepartner ausbauen und ersetzen zu lassen.

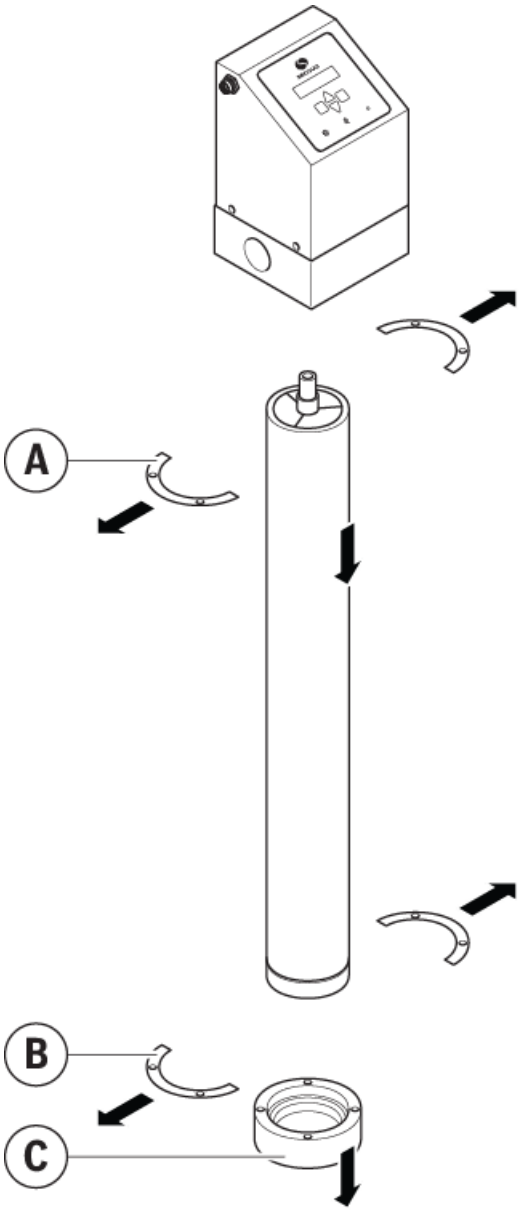
2.6.1 Vorbereitung

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass verschüttetes Wasser keinen Schaden verursachen kann.

1. Schließen Sie den Wasserzulauf und die Filtratleitung.
2. Machen Sie die UrSpring mit einer manuellen Spülung drucklos (siehe Das Filtermodul spülen).
3. Trennen Sie die Stromzufuhr, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

2.6.2 Das Filtermodul entfernen

1. Stellen Sie einen Eimer oder einen anderen Wasserbehälter unter das Filtermodul.
2. Entfernen Sie die **unteren Befestigungsklammern** Ⓑ vom Filtermodul.
3. Ziehen Sie die **Endkappe** Ⓒ vom Filtermodul. Achten Sie darauf, die Endkappe nicht zu beschädigen.
4. Lassen Sie das Wasser aus dem Filtermodul herausfließen.
5. Entfernen Sie die **oberen Befestigungsklammern** Ⓐ vom Filtermodul.
6. Ziehen Sie das Filtermodul aus der Steuereinheit heraus.



Beachten Sie, dass ein erschöpftes Filtermodul wie unter Lagerung, Transport und Entsorgung beschrieben entsorgt werden muss.

2.6.3 Ein neues Filtermodul einsetzen

So setzen Sie ein neues Filtermodul ein:

1. Bereiten Sie die neuen O-Ringe und das Filtermodul vor: siehe SCHRITT 4 O-Ringe und Filtermodul vorbereiten
2. Setzen Sie ein neues Filtermodul ein: siehe SCHRITT 5 Das Filtermodul einsetzen
3. Geben Sie die Seriennummer (Serial Key) des neuen Filtermoduls in die Steuereinheit ein (siehe Seriennummer (SK) eingeben).

3. Die UrSpring installieren

⚠VORSICHT

Wir empfehlen, die UrSpring von einem qualifizierten Installateur installieren und in Betrieb nehmen zu lassen.

3.1 Vor Beginn

3.1.1 Sicherheit bei der Installation

⚠WARNUNG

- Befolgen Sie stets die Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch. Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
- Nehmen Sie weder am Netzstecker noch am Stromversorgungskabel Änderungen vor. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Techniker installieren.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromversorgungskabel niemals im Wasser liegt.
- Ziehen Sie den Stecker der UrSpring vor der Installation oder Wartung ab.
- Das Produkt darf nicht verändert oder geöffnet werden.

3.1.2 Die Anforderungen überprüfen

Beachten Sie vor der Installation der UrSpring:

- Die Kapazität der UrSpring deckt typischerweise den Bedarf eines Haushalts mit 4-6 Personen.
- Der Wasserzulaufdruck beträgt mindestens 2,5 bar (36 psi).
- Der Wasserdruck in den Rohrleitungen beträgt maximal 5 bar (72 psi). Wenn der Wasserdruck in der Zulaufleitung 5 bar überschreiten kann, muss ein Druckminderer installiert werden.

⚠VORSICHT

- Wenn die John-Guest-Schnellkupplungen mit Edelstahlrohren verwendet werden, müssen die Rohre eine Nut aufweisen (siehe separates Datenblatt von John Guest).
- Vermeiden Sie Wasserschläge oder Druckstöße, z. B. durch externe Ventile oder Pumpen in der Zulauf- oder Filtratleitung. Die UrSpring könnte dadurch beschädigt werden. Installieren Sie ggf. ein Membranausdehnungsgefäß zwischen der UrSpring und dem Element, das zu Druckstößen führen kann.

- Aggressive Partikel im Zulaufwasser, wie z. B. Metall- oder Kunststoffpartikel, Kies oder ähnliches können den Filter der UrSpring beschädigen. Daher muss ein Feinfilter mit einer maximalen Maschenweite von 300 µm vorgeschaltet werden, um den Filter der UrSpring zu schützen.

3.1.3 Zusätzlich in die Wasserleitungen aufzunehmende Komponenten

In der Zulaufleitung:

- Zum Schutz des Filters vor aggressiven Partikeln, die in Ihrem Zulaufwasser vorkommen können, wie z. B. Metall- oder Kunststoffpartikel und Kies, muss ein Feinfilter mit einer maximalen Maschenweite von 300 µm eingebaut werden. Beim Einsatz mit Brunnenwasser wird ein spülbarer Vorfilter zwischen 100 bis 300 µm dringend empfohlen.
- Ein Druckminderer muss installiert werden, wenn der Druck Werte von mehr als 5 bar (72 psi) erreichen kann. Vorsicht, der Druck des öffentlichen Versorgungsnetzes kann nachts zunehmen!
- Für die Installation und den Austausch von Filterpatronen muss der UrSpring ein Absperrventil vorgeschaltet werden.
- Bei Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung muss ein Rückflussverhinderer installiert werden, um das Ansaugen von Wasser aus Ihren Rohrleitungen in die Hauptwasserleitungen der Gemeinde zu verhindern, wenn es zu einem unerwarteten Druckabfall im Wasserversorgungsnetz kommt.

In der Filtratleitung:

- Es muss ein Rückflussverhinderer installiert werden.
- Für die Installation und den Austausch von Filterpatronen muss der UrSpring ein Absperrventil nachgeschaltet werden.
- Wenn es in der Filtratleitung keinen nahegelegenen Auslass gibt, sollte ein Auslass installiert werden, um das Spülwasser des Filters abzuleiten.

3.1.4 Anforderungen für die Installation

Werkzeug und Material

Die folgenden Werkzeuge und Materialien (nicht im Lieferumfang enthalten) sind für die Installation der UrSpring erforderlich:

- Bohrer, Schrauben, Dübel, vier Befestigungsschrauben
- Schraubendreher
- Säge oder Rohrschneider (je nach Rohrleitungsvorrichtung)
- Rohrzange
- Maßband
- Eimer

⚠WARNUNG

- Verwenden Sie keine organischen oder fetthaltigen Dichtungsmittel (Fett) an den Wasseranschlüssen. Fett kann sich in Wasser lösen und die Membran mit einer Fettschicht beschädigen.
- Verwenden Sie keinen Hanf und kein Fett an den Wasseranschlüssen, um Keimwachstum zu verhindern.
- Verwenden Sie keine flexiblen Schläuche aus Gummi. Gummischläuche bieten ideale Wachstumsbedingungen für Bakterien.
- **Verwenden Sie nur Parallelgewinde, schrauben Sie KEINE kegeligen Gewinde** (Standard-US-Rohrgewinde) in die UrSpring.

Anforderungen für die Befestigung der UrSpring:

- Stellen Sie sicher, dass ein Platz von 1 x 1,5 Meter (b x h) (3,5 Fuß x 5 Fuß) für die Installation der UrSpring zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass die zur Befestigung vorgesehene Wand dafür geeignet ist, das Gewicht der mit Wasser gefüllten UrSpring zu tragen (siehe Spezifikationen).
- Stellen Sie sicher, dass vor der UrSpring genügend Platz für die einfache Bedienung der Steuereinheit und für den Service sowie die Wartung vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass unterhalb der UrSpring 20 cm (8 ") Platz für den Filterwechsel zur Verfügung stehen.

Anforderungen an die Stromversorgung:

- Die Steckdose muss geerdet sein.
- Der Abstand zwischen Steckdose und UrSpring muss weniger als 1,5 m betragen.
- Das Stromversorgungskabel und die Steckdose müssen den Anforderungen der UrSpring entsprechen (siehe Spezifikationen).
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse den örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsprechen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Anforderungen an die Wasserleitungen:

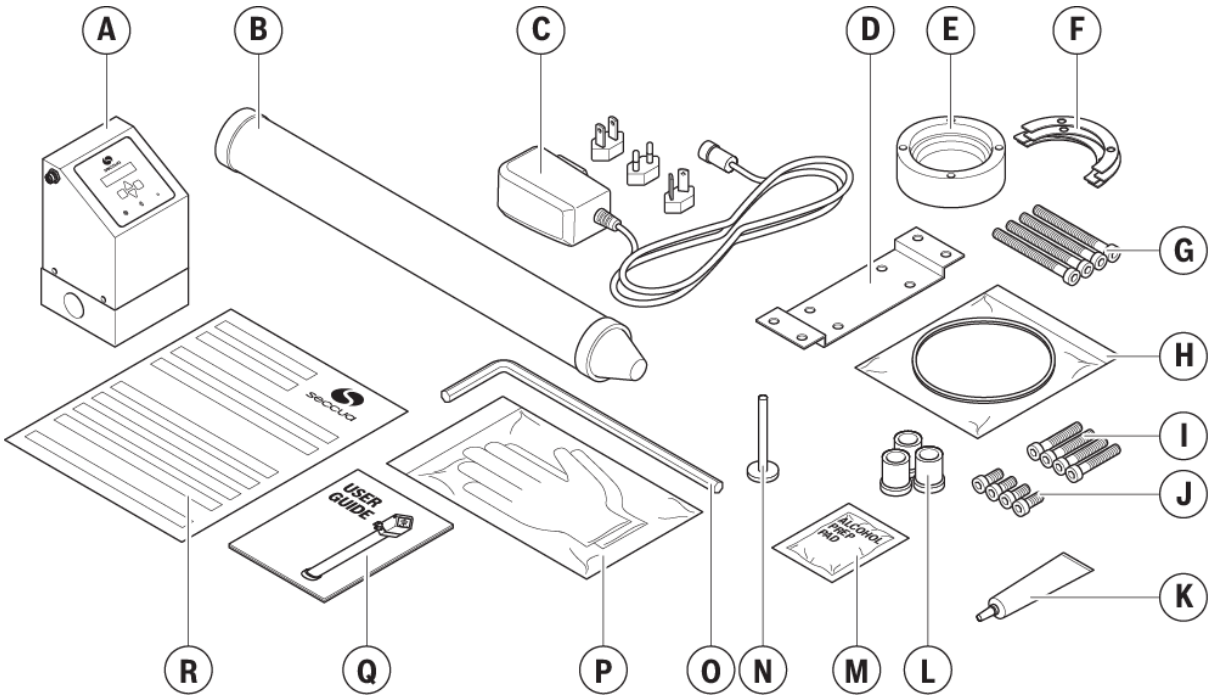
- Bei Verwendung der John-Guest-Schnellkupplungen müssen alle Wasserleitungen einen Außendurchmesser von 22 mm haben.
- Die Wasserleitungen können aus Kupfer, Edelstahl oder Kunststoff bestehen.
  Wenn die John-Guest-Schnellkupplungen mit Edelstahlrohren verwendet werden, müssen die Rohre zwingend eine Nut aufweisen (siehe separates Datenblatt von John Guest).
- Stellen Sie sicher, dass ein Abfluss vorhanden ist, dessen Abflussleistung größer als 30 Liter/Minute (8 gpm) ist.

- Stellen Sie sicher, dass in der Filtratleitung ein Auslass, wie z. B. ein Waschbecken oder ein Abfluss, vorhanden ist. Dies ist erforderlich, um die UrSpring bei der Inbetriebnahme zu spülen.

3.2 Installationsschritte

SCHRITT 1 Den Inhalt des Pakets überprüfen

Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Pakets sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Wenn die UrSpring oder Teile der UrSpring während des Transports beschädigt wurden, benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Transportschäden an der UrSpring werden nicht durch die Garantie gedeckt.

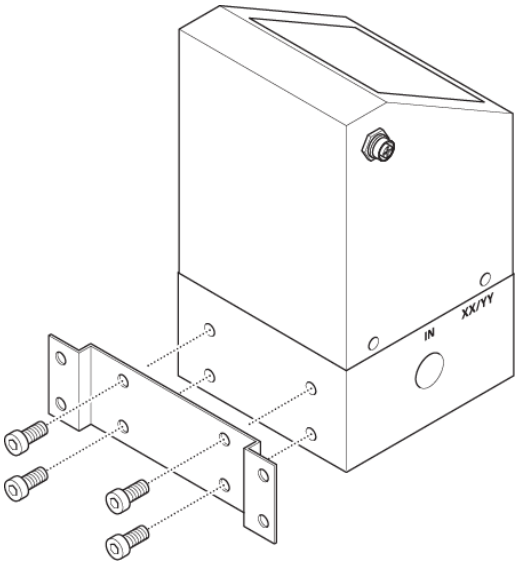


A. Steuereinheit
B. Filter
C. Netzstecker mit Stecker-Aufsätzen
D. Wandhalterung
E. Endkappe
F. 4x Befestigungsklammern (Edelstahl)
G. 4x Schrauben (lang) (M8x100)
H. 2x O-Ringe
I. 4x Schrauben für Wandhalterung (M8x16)
J. 4x Schrauben (kurz) (M8x50)
K. Lebensmittelechtes Dichtmittel
L. 3x John-Guest-Schnellkupplungen (3/4 "-Gewinde BSPP oder G3/4 ")
M. Alkohol-Pad
N. Rendel-Abstandsschraube (Kunststoff)
O. Inbusschlüssel
P. Sterile Einweg-Handschuhe
Q. Kurzanleitung für UrSpring
R. Prüfbescheinigung

SCHRITT 2 Die UrSpring befestigen

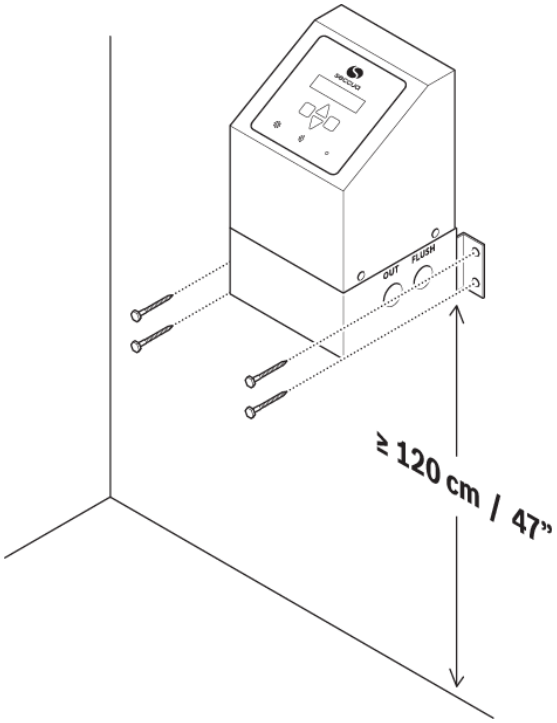
Die UrSpring muss wie folgt an einer festen Wand befestigt werden:

1. Befestigen Sie die Wandhalterung mit den mitgelieferten Schrauben (M8x16) an der Steuereinheit.



2. Befestigen Sie die Steuereinheit mit der Wandhalterung an der Wand. Verwenden Sie je nach Art Ihrer Wand Schrauben und Dübel.

   Stellen Sie sicher, dass sich die Unterseite der Steuereinheit mindestens 120 cm (47") über dem Boden befindet.



SCHRITT 3 Die Wasserkupplungen anschließen

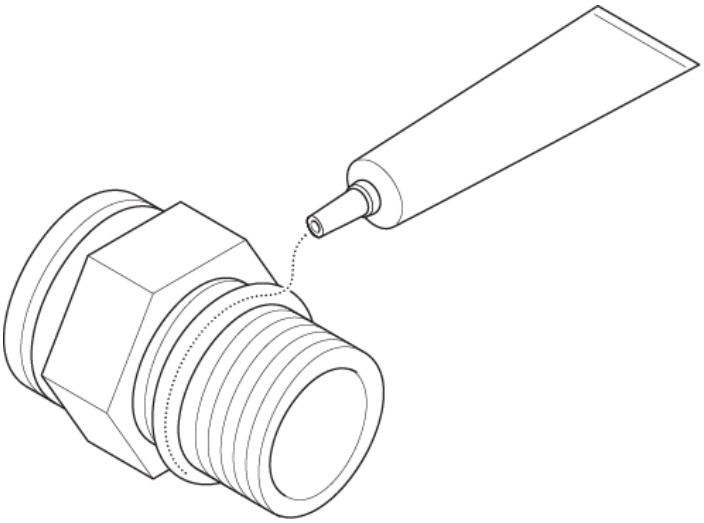
Ihr UrSpring-Paket enthält drei John-Guest-Schnellkupplungen. Sie werden in dieser Anleitung verwendet. Wenn Sie sich für andere, kundenspezifische Kupplungen entscheiden, verwenden Sie nur Kupplungen mit einem metrischen, nicht konischen (parallelen) Außengewinde von 22 mm (3/4"). Für die Anforderungen für kundenspezifische Kupplungen, siehe Kundenspezifische Kupplungen verwenden.

⚠VORSICHT

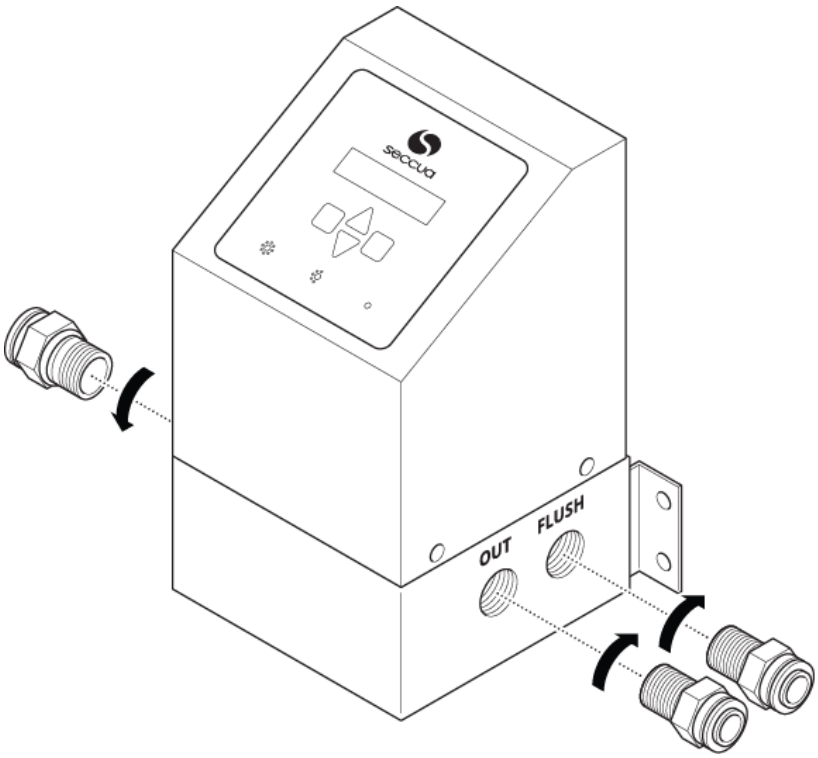
Beseitigen Sie alle Verunreinigungen, Metall- und Kunststoff- oder Ölreste aus den verbindenden Rohrleitungen. Sonst könnten sie die Membran beschädigen und die Filtratqualität verringern.

So schließen Sie die Schnellkupplungen an:

1. Versehen Sie die O-Ringe der Schnellkupplungen mit lebensmittelechtem Dichtungsmittel.



2. Drehen Sie die Schnellkupplungen manuell in die Steuereinheit für das Zulauf-, Filtrat- und Spülwasser ein und schrauben Sie diese fest (von Hand anziehen bis die O-Ringe dicht sind).
   HINWEIS Die Kupplungen dichten mit O-Ringen an der Steuereinheit ab. Das Gewinde muss nicht zusätzlich abgedichtet werden.



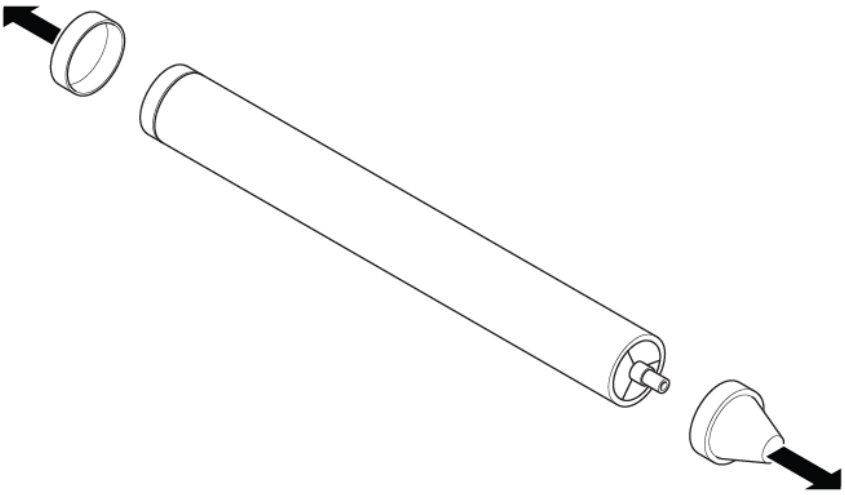
3. Bereiten Sie die verbindenden Wasserleitungen vor (Durchmesser 22 mm):
   a. Fasen Sie die Rohrenden ab, die in die Kupplungen eingeführt werden.
   b. Verwenden Sie für die Rohrenden lebensmittelechtes Dichtungsmittel.
      HINWEIS Verwenden Sie niemals organisches Fett.

4. Spülen Sie die Rohrleitungen, um alle Metall- oder Plastik- und Ölrückstände zu entfernen.
5. Schieben Sie die Rohre in die Kupplungen bis der spürbare Widerstand der O-Ringe überwunden ist.

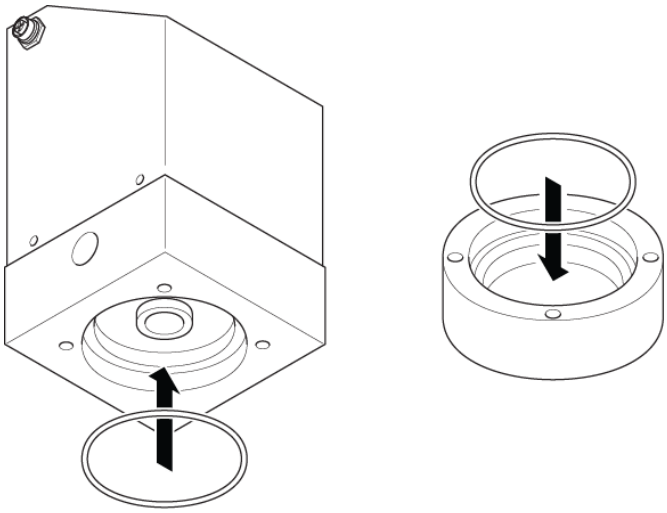
   Weitere Informationen über das An- und Abkuppeln von John-Guest-Schnellkupplungen an die Wasserleitungen finden Sie unter John-Guest-Schnellkupplungen verwenden und auf der Webseite von John Guest.

SCHRITT 4 O-Ringe und Filtermodul vorbereiten

1. Entfernen Sie das Klebeband und die Schutzkappen von der Ober- und Unterseite des Filters.



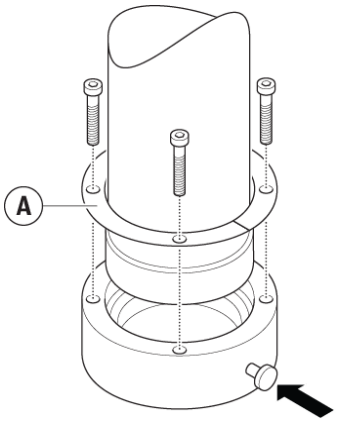
2. Ziehen Sie die sterilen Einweg-Handschuhe an.
3. Reinigen und desinfizieren Sie die Rohrspitzen, die aus dem Filter herausragen, mit dem Alkohol-Pad.
4. Tragen Sie das mitgelieferte lebensmittelechte Dichtmittel außen auf die beiden aus dem Filter ragenden Rohrspitzen auf. Verteilen Sie das Fett mit den Fingern (in sterilen Einweg-Handschuhen) gleichmäßig und flächig auf beiden Rohrspitzen. Achten Sie darauf, die Rohrspitzen nach diesem Schritt nicht mehr zu berühren, um eine Kontamination zu vermeiden.
5. Tragen Sie das mitgelieferte lebensmittelechte Fett auf beide O-Ringe auf.
6. Setzen Sie einen der O-Ringe in die Endkappe ein.
7. Setzen Sie den zweiten O-Ring an der Unterseite der Steuereinheit in den Ventilblock ein.



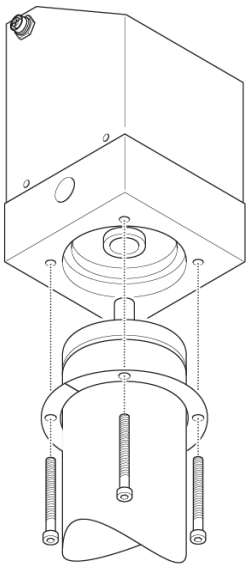
Sie können die Einweg-Handschuhe nun ausziehen.

SCHRITT 5 Das Filtermodul einsetzen

1. Legen Sie die Endkappe auf eine flache Oberfläche und setzen Sie den Boden des Filters darin ein.
2. Setzen Sie die Befestigungsklammern in die untere Nut des Filters ein.
3. Befestigen Sie die Befestigungsklammern gleichmäßig mit den vier Schrauben (M8x50) bis sie die Oberfläche der Endkappe berühren (handfest, verwenden Sie keine Zange oder andere Werkzeuge außer den mitgelieferten Inbusschlüssel).
4. Setzen Sie die Rendel-Abstandsschraube vollständig in die Endkappe ein.



5. Setzen Sie den Filter bzw. die Rohrspitzen senkrecht und vorsichtig in die Steuereinheit ein.
   Stellen Sie sicher, dass die Rendel-Abstandsschraube in der Endkappe zur Wand gerichtet ist, um den Filter auf den erforderlichen Abstand einzustellen und abzustützen.
6. Befestigen Sie den Filter mit den Befestigungsklammern (Edelstahl) in der oberen Nut des Filters an der Steuereinheit.
7. Befestigen Sie die Befestigungsklammern gleichmäßig mit den vier Schrauben (M8x100), bis sie die Oberfläche des Ventilblocks berühren (handfest, verwenden Sie keine Zange oder andere Werkzeuge außer den mitgelieferten Inbusschlüssel).

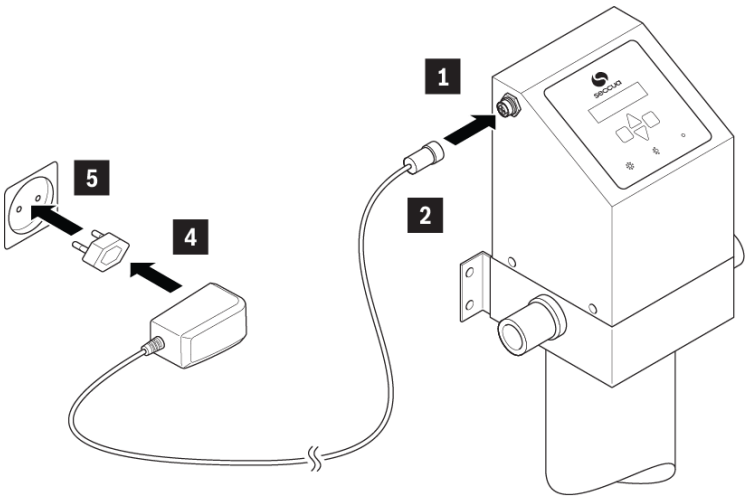


SCHRITT 6 Den Strom anschließen

⚠WARNUNG

- Nicht anschließen, wenn der Stecker oder das Kabel beschädigt ist!
- Setzen Sie keine elektrische Komponente dem Wasser aus!

1. Schließen Sie den Stecker (M12) des Netzkabels an den Anschluss auf der linken Seite der Steuereinheit an.
2. Drehen Sie den Metallring, um das Stromkabel an der Steuereinheit zu befestigen.
3. Wählen Sie den Adapter, der zu Ihrer Steckdose passt (siehe Elektrischer Anschluss).
4. Setzen Sie den Adapter auf den Netzstecker.
5. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



Der Begrüßungsbildschirm wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt.

Danach verlangt die Steuerung zwei Einstellungen: die Seriennummer (Serial Key) des Filters und die Sprache der Steuerung. Für die Eingabe dieser Einstellungen, siehe Seriennummer (SK) eingeben und Deutsche Sprache für das Steuerungsmenü auswählen.

SCHRITT 7 Das Filtermodul spülen

Das neue Filtermodul wird im Werk mit einer Lebensmittelkonservierungslösung (Natriumbisulfit) konserviert. Diese muss vor dem Einsatz der UrSpring ausgespült werden. So spülen Sie das Filtermodul:

1. Stellen Sie sicher, dass die Filtratleitung über einen Auslass (Waschbecken oder Abfluss) zur Ableitung des Spülwassers verfügt.
2. Öffnen Sie den Hahn oder das Ventil der Filtratleitung.
3. Öffnen Sie vorsichtig das Absperrventil der Zulaufleitung, um Wasserschläge zu vermeiden, und füllen Sie die UrSpring mit Wasser, um die enthaltene Luft zu ersetzen.
4. Sobald Wasser von der Zapfstelle zu fließen beginnt: Öffnen Sie das Zulaufwasser-Absperrventil vollständig und spülen Sie die UrSpring 3 bis 5 Minuten bei vollständig geöffnetem nachgeschaltetem Hahn durch bis das Wasser frisch schmeckt.
5. Schließen Sie den Hahn.

Ihre UrSpring ist jetzt einsatzbereit!

4. Wartung

⚠WARNUNG

Nur qualifizierte Techniker dürfen Wartungsarbeiten an der UrSpring durchführen.

HINWEIS

Nicht fachkundige und unzureichende Wartung führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

4.1 Wartungsplan

Artikel Nr.	Beschreibung	Menge	Wartungsintervall	Aufgabe	Aufgabenbeschreibung
12587	Druck-sensoren	2	36 Monate	Sensoren kalibrieren	Sensoren über die Benutzeroberfläche neu kalibrieren.
11351	Durchfluss-sensor	1	36 Monate	Funktions-prüfung	Öffnen Sie den nachgeschalteten Hahn und überprüfen Sie den auf Ihrem Gerät angezeigten Durchfluss. Bei Übereinstimmung ist der Test abgeschlossen.
12831	Spülventil	1	36 Monate	Funktions-prüfung	Prüfen Sie die Funktion, indem Sie eine manuelle Spülung über die Steuerung der UrSpring durchführen.
10646	Schnell-kupplungs-adapter	3	36 Monate	Auf Lecks prüfen	
10545	UrSpring-Filter	1	36 Monate	Ersetzen	

4.2 Wartungsanweisungen

4.2.1 Die Drucksensoren kalibrieren

Die Kalibrierung der Drucksensoren kann von Zeit zu Zeit oder bei einem Sensorfehler (Fehlercode 109) der UrSpring erforderlich sein. Durch die Kalibrierung wird der Nullpunkt der Drucksensoren an den atmosphärischen Druck angepasst. Während des Kalibrierungsprozesses dürfen weder Druck, Durchfluss noch Vibrationen anliegen. Die Steuereinheit stellt die Drucksensoren anhand des atmosphärischen Drucks ein.
So führen Sie eine Kalibrierung durch:

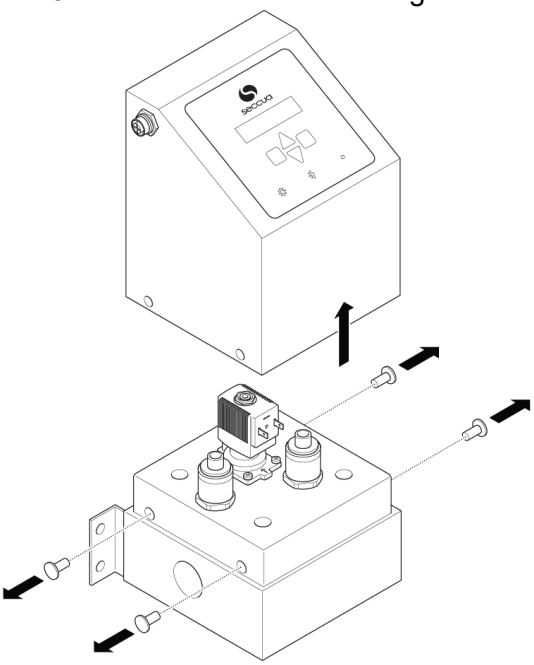
1. Schließen Sie das Absperrventil im Zulauf .
2. Schließen Sie die nachgeschaltete Filtratleitung.
3. Spülen Sie die UrSpring manuell, wie in Das Filtermodul spülen beschrieben. Die UrSpring hat jetzt atmosphärischen Druck.
4. Navigieren Sie zum Menü **Einstellungen** > **Kalibrieren**
   Der Bildschirm zeigt an: **Einheit drucklos**.
5. Drücken Sie , um zu bestätigen, dass die Wasserzufuhr unterbrochen ist.
   Die Steuerung kalibriert die Sensoren.
   Nach Beendigung zeigt der Bildschirm an: **Justieren ok**

HINWEIS Wenn der Bildschirm der Steuerung einen Sensorfehler anzeigt und Sie sicher sind, dass während der Kalibrierung weder Druck, Durchfluss noch Vibrationen aufgetreten sind, müssen die Drucksensoren ausgetauscht werden (siehe 4.2.3 Die Drucksensoren austauschen).

4.2.2 Die Steuerung vom Ventilblock entfernen

Um die Sensoren auf dem Ventilblock zu warten, müssen Sie die Steuerung vom Ventilblock entfernen:

1. Schließen Sie die Zulauf- und Filtratleitung.
2. Machen Sie die UrSpring mit einer manuellen Spülung drucklos (siehe Das Filtermodul spülen).
3. Trennen Sie die Stromzufuhr, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
4. Entfernen Sie die vier Schrauben an den Seiten der Steuerung.
5. Heben Sie die Steuerung vorsichtig vom Ventilblock.



4.2.3 Die Drucksensoren austauschen

Wenn die Druckmessung an der Steuerung unerwartete Ergebnisse liefert, überprüfen Sie die Drucksensoren, indem Sie sie kalibrieren (siehe 4.2.1 Die Drucksensoren kalibrieren).
Wenn die Steuerung einen Sensorfehler anzeigt und Sie sicher sind, dass während der Kalibrierung weder Druck, Durchfluss noch Vibrationen aufgetreten sind, müssen die Drucksensoren (Art. Nr. 12587) ausgetauscht werden.

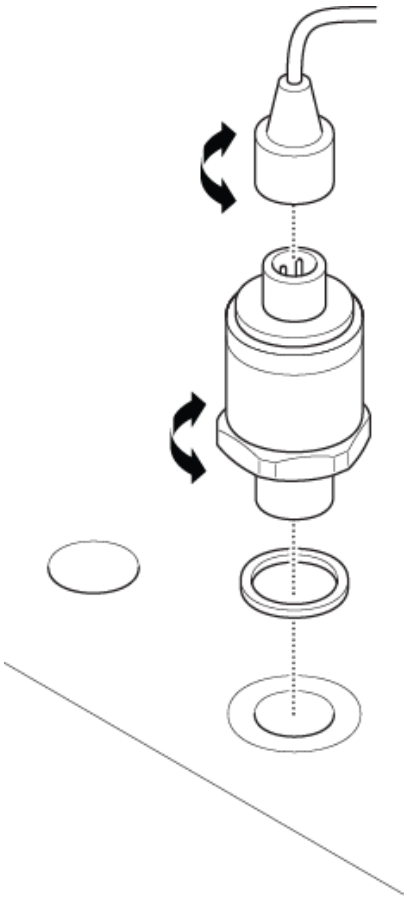
Vor Beginn:

- Stellen Sie sicher, dass Sie über einen für Trinkwasser geeigneten Schraubensicherungslack (z. B. LOCTITE 243) verfügen. Der Schraubensicherungslack wird verwendet, um den Drucksensor mit dem Ventilblock zu sichern.
- Sie benötigen einen 22mm-Drehmomentschlüssel (für 10 Nm).
- Stellen Sie sicher, dass die O-Ring-Flachdichtung auf dem neuen Drucksensor vorhanden ist (siehe Abbildung).

So tauschen Sie einen Drucksensor aus:

1. Entfernen Sie die Steuerung vom Ventilblock, wie in 4.2.2 Die Steuerung vom Ventilblock entfernen beschrieben.

2. Entfernen Sie das Kabel vom vorhandenen Drucksensor. Wenn beide Drucksensoren ausgetauscht werden, markieren Sie die Kabel, um sicherzustellen, dass Sie diese nach dem Austausch an den richtigen Sensor anschließen.
3. Entfernen Sie den Drucksensor mit einem 22mm-Schlüssel.



4. Tragen Sie einen winzigen Tropfen Schraubensicherungslack auf dem Gewinde des neuen Sensors auf.
5. Führen Sie den neuen Drucksensor vorsichtig in den Ventilblock ein und drehen Sie ihn von Hand fest.
6. Ziehen Sie den Sensor mit dem 22mm-Drehmomentschlüssel mit 10 Nm fest.
7. Verbinden Sie das Kabel mit dem Drucksensor.
8. Setzen Sie die Steuerung wieder auf den Ventilblock und befestigen Sie seine vier Schrauben.
9. Kalibrieren Sie den neuen Drucksensor wie in 4.2.1 Die Drucksensoren kalibrieren beschrieben.

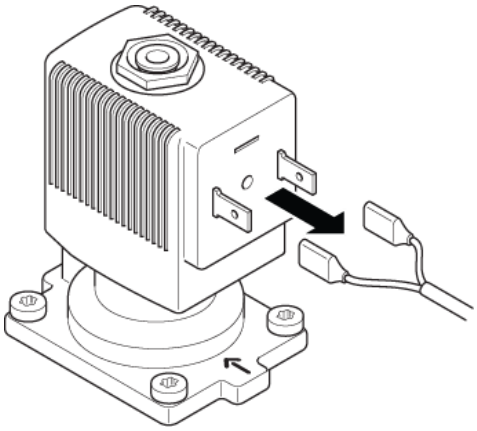
4.2.4 Das Spülventil austauschen

⚠VORSICHT

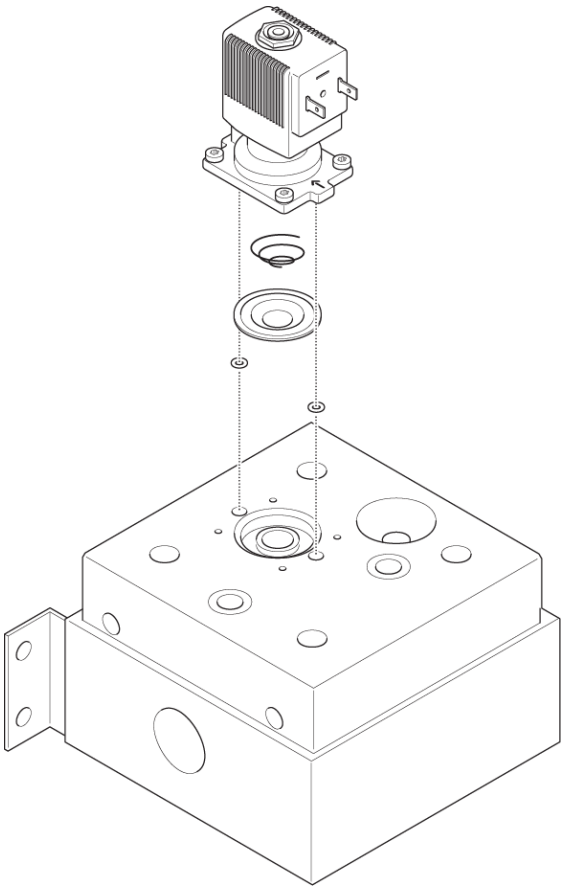
Achten Sie beim Einbau des Spülventils (Art. Nr. 12831) auf die richtige Lage und Ausrichtung aller Komponenten.

Entfernen Sie das Spülventil:

1. Entfernen Sie die Steuerung vom Ventilblock, wie in 4.2.2 Die Steuerung vom Ventilblock entfernen beschrieben.
2. Entfernen Sie das Kabel vom Spülventil.

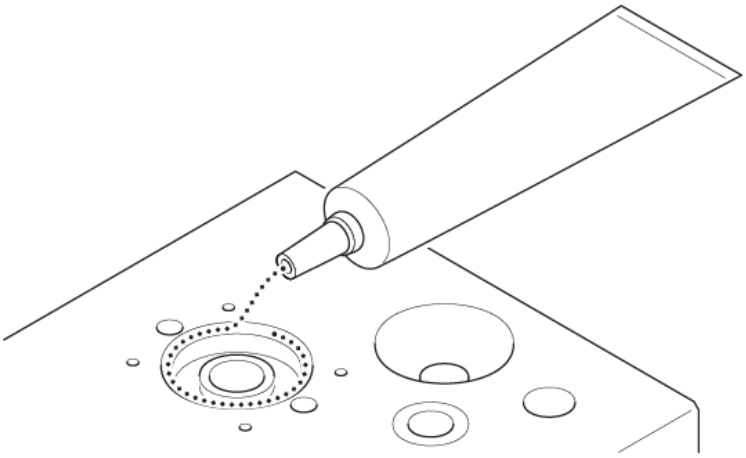


3. Entfernen Sie die vier Schrauben (M4x16) vom vorhandenen Spülventil.
4. Nehmen Sie das vorhandene Spülventil ab.
5. Entfernen Sie die Feder und die Membran.
6. Entfernen Sie die kleinen O-Ringe.

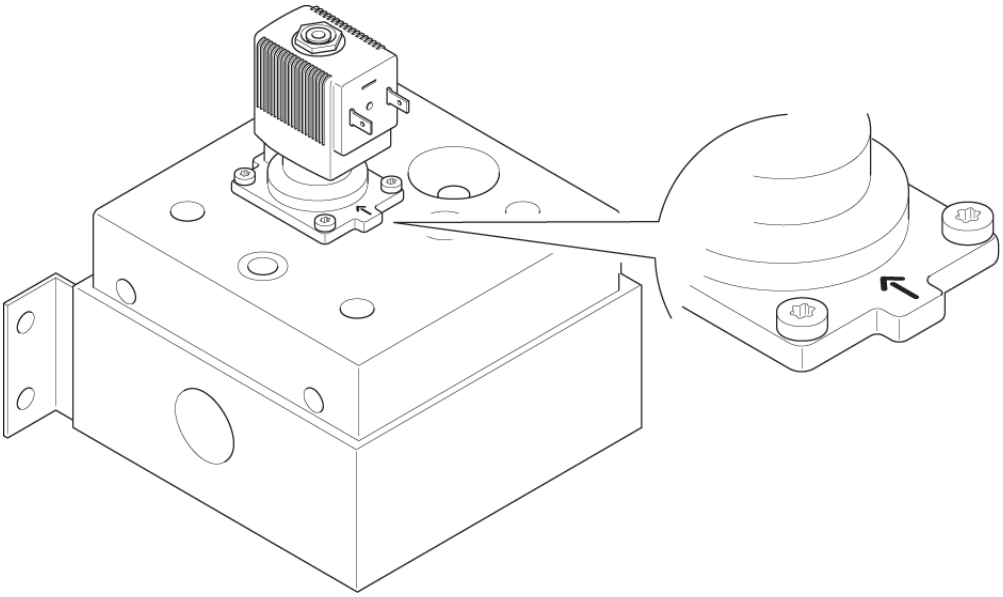


Setzen Sie das neue Spülventil ein:

1. Reinigen Sie die Oberfläche des Ventilblocks und die Nuten in der Membranaussparung.
2. Reinigen Sie die Bohrlöcher, in denen sich die kleinen O-Ringe befanden.
3. Tragen Sie etwas lebensmittelechtes Dichtmittel auf den Außenring der Membranaussparung auf.



4. Tragen Sie etwas lebensmittelechtes Dichtmittel auf die neuen kleinen O-Ringe auf.
5. Setzen Sie beide O-Ringe am Ventilblock auf die kleinen Bohrungen.
6. Setzen Sie die neue Membran mit dem Messingkegel nach unten und mit dem Bypass nach oben in deren Aussparung am Ventilblock.
7. Setzen Sie die neue Feder mittig in die Membran ein, wobei die sich verjüngende Seite der Feder nach unten weisen muss.
8. Setzen Sie das Spülventil vorsichtig auf die Membran auf. Achten Sie darauf, dass die Feder aufrecht steht.
   Setzen Sie das Spülventil so ein:
   a. Die **Pfeilanzeige** auf dem Fuß befindet sich mittig im Ventilblock.
   b. Die Kabelanschlüsse befinden sich an der Seite der **Pfeilanzeige.**



9. Ziehen Sie die vier Schrauben schrittweise über Kreuz von Hand fest.
10. Befestigen Sie das Kabel am Spülventil.
    HINWEIS Die Position der beiden Stecker spielt keine Rolle.
11. Setzen Sie die Steuerung wieder auf den Ventilblock und befestigen Sie seine vier Schrauben.
12. Führen Sie eine manuelle Spülung durch, um die korrekte Funktionsweise zu überprüfen (siehe Manuelles Spülen).

4.2.5 Das Spülventil reinigen

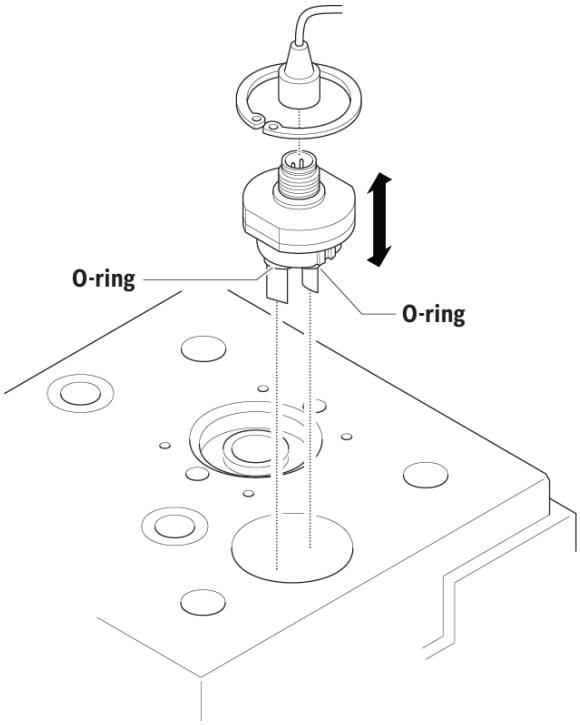
So reinigen Sie das Spülventil:

1. Entfernen Sie das Spülventil wie in 4.2.4 Das Spülventil austauschen beschrieben.
2. Reinigen Sie die Membran mit Wasser und einem Tuch oder einer weichen Bürste.
3. Reinigen Sie die O-Ringe.
4. Reinigen Sie die Membranaussparung im Ventilblock.
5. Entfernen Sie den Schmutz aus den Bohrungen der O-Ringe.
6. Tragen Sie lebensmittelechtes Dichtmittel auf und setzen Sie alle Teile wie in 4.2.4 Das Spülventil austauschen beschrieben wieder ein.

4.2.6 Den Durchflusssensor austauschen

So tauschen Sie den Durchflusssensor aus:

1. Entfernen Sie die Steuerung vom Ventilblock, wie in 4.2.2 Die Steuerung vom Ventilblock entfernen beschrieben.
2. Entfernen Sie den Sicherungsring mit einer Sprengringzange.
3. Ziehen Sie den vorhandenen Durchflusssensor mit dem Kabel heraus.
4. Trennen Sie das Kabel vom Durchflusssensor.



5. Tragen Sie etwas lebensmittelechtes Dichtmittel auf die O-Ringe des neuen Durchflusssensors auf.
6. Verbinden Sie das Kabel mit dem neuen Durchflusssensor.
7. Führen Sie den Durchflusssensor in der richtigen Position in den Ventilblock ein.
8. Sichern Sie den Sensor, indem Sie den Sicherungsring (Art. Nr. 11354) mit einer Sprengringzange auf den Sensor aufstecken.
9. Setzen Sie die Steuerung wieder auf den Ventilblock und befestigen Sie seine vier Schrauben.

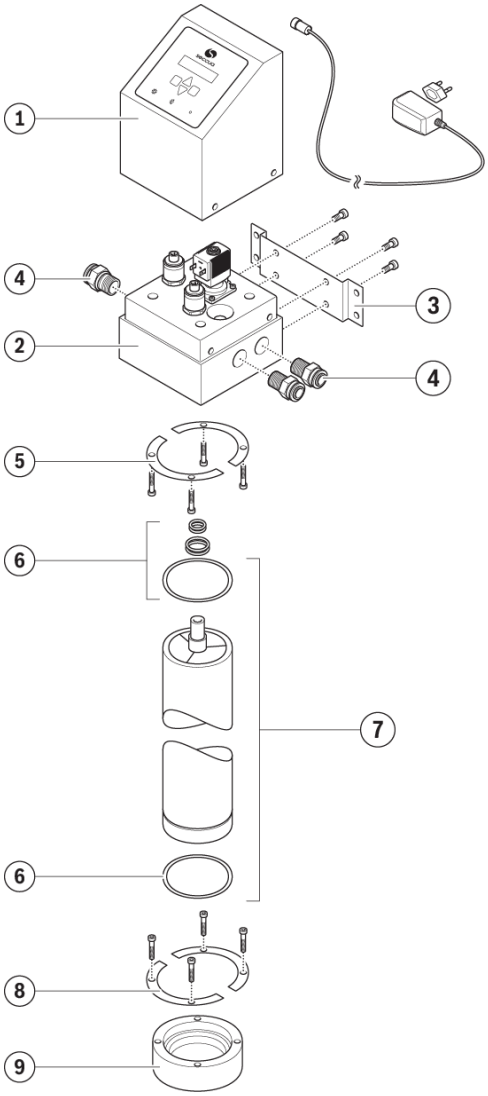
4.2.7 Den Durchflusssensor reinigen

So reinigen Sie den Durchflusssensor:

1. Entfernen Sie den Durchflusssensor wie in 4.2.6 Den Durchflusssensor austauschen beschrieben.
2. Reinigen Sie die O-Ringe und Oberflächen des Durchflusssensors mit Wasser, einem Tuch oder einer weichen Bürste.
3. Setzen Sie den Durchflusssensor wie in 4.2.6 Den Durchflusssensor austauschen beschrieben wieder ein.

4.3 Ersatzteile

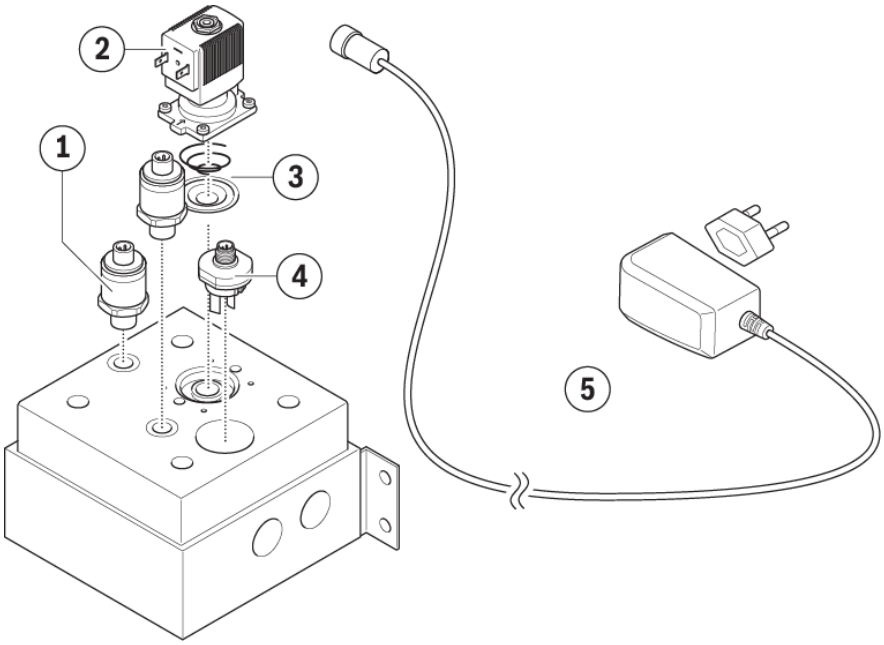
4.3.1 UrSpring-Ersatzteil-Sets



Nr. in Abbildung	Beschreibung der Ersatzteil-Sets	Artikel-Nr.
1	Steuerungs-Set (Steuerung + Stromkabel-Set)	12287
2	Ventilblock bestückt (voll bestückter Ventilblock mit Drucksensoren, Durchflusssensor und Spülventil)	12293
3	Wandhalterungs-Set (Wandhalterung + 4 x M8x16)	12288
4	John-Guest-Set (3 x John-Guest-Schnellkupplung)	12289

5	Oberes Klemm-Set (2 x Befestigungsklemmen + 4 x M8x100)	12290
6	O-Ring-Set komplett (2 x 16x3 + 2 x 25x3 + 2 x 98x4 + Hahnfett)	11301
7	SeccuMemPro 1000 (Filter für alle UrSpring Typen) (Filter-Set enthält 2 x O-Ringe 98x4)	10545
8	Unteres Klemm-Set (2 x Befestigungsklemmen + 4 x M8x50)	12291
9	Endkappen-Set (Endkappe,1 x O-Ring 98x4)	11049

4.3.2 Einzelne Ersatzteile



Nr. in Abbildung	Beschreibung der einzelnen Ersatzteile	Artikel-Nr.
1	Drucksensor 10 bar	12587
2	Spülventil	12831
3	Verschleißteile-Set Spülventil (Membran + Feder)	11293
4	Durchflusssensor (Durchflusssensor Karmann + Sicherungsring (11354))	11351
5	Steckernetzteil (Stromversorgungskabel + Adapter)	12695

5. Fehlerbehebung

Wenn Ihre UrSpring einen Fehler meldet, blinkt die rote LED auf der Steuerung.

5.1 Fehlercodes

Um die Fehlercodes anzuzeigen:

1. Navigieren Sie zum Menü **Fehler / Alarm**.
2. Der Bildschirm zeigt **Fehlercode ------**.
3. Blättern Sie mit ▲ und ▼ durch die Fehler.
4. Drücken Sie die Enter-Taste, um einen Fehler zu quittieren.

Fehler-code	Mögliche Ursache	Lösung
101	Die Notspülung läuft oder ist gelaufen. Eine Spülung wird für 20 Sekunden aktiviert. Weil der maximale Transmembrandruck (Zulauf zu Filtrat) überschritten wurde (> 2,5 bar/36 psi).	Suchen und beseitigen Sie die Ursache für den hohen Transmembran- oder Absolutdruck. Er kann die UrSpring beschädigen ● Prüfen Sie den Zulaufdruck und den vorgeschalteten Druckminderer. ● Prüfen Sie, ob sich die Druckverhältnisse oder der maximale Verbrauch geändert haben. ● Prüfen Sie, ob das Filtermodul verschmutzt ist und ausgetauscht werden muss.
102	Die Permeabilität des Filters ist zu gering.	● Führen Sie eine manuelle Spülung durch, um zu überprüfen, ob die Spülung funktioniert. ● Prüfen Sie, ob die Spüleinstellungen zur Anwendung passen und ob sie optimiert werden müssen. ● Prüfen Sie, ob der Filter verschmutzt ist und ausgetauscht werden muss. Kontaktieren Sie Ihren Servicetechniker für weitere Unterstützung
103	Der Filter sollte bald ausgetauscht werden.	Bereiten Sie den Austausch des Filters vor.
104	Die letzte Spülung hat die Leistung des Filters nicht	Bei der Einstellung Spülen bei Verschmutzung (Automatisches Spülen bei Verschmutzung): 1. Stellen Sie den Schwellenwert auf >60 %.

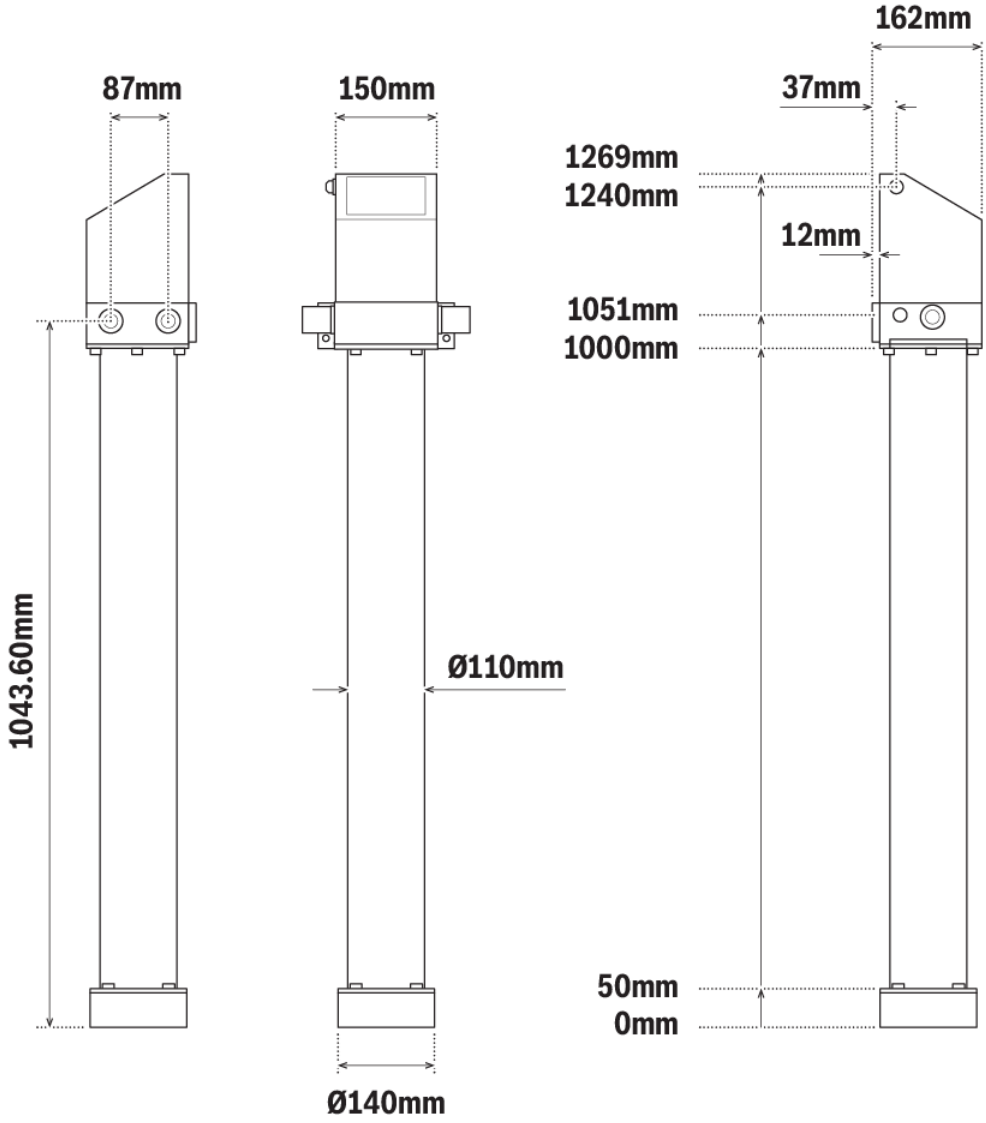
	über den eingestellten Schwellenwert erhöht.	2. Stellen Sie die Mindestdauer für zwei automatische Spülungen auf 20 Minuten ein. Die UrSpring sollte nun im Laufe der nächsten Tage schrittweise ihre Leistungsfähigkeit zurückgewinnen. Wenn sich die Leistung nach einigen Tagen nicht erhöht hat, wechseln Sie den Filter aus und erwägen Sie eine häufigere Spülung (wie in den obigen Schritten beschrieben).
105	Problem mit der Stromversorgung.	Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Steckdose.
106	Betriebsumgebungs-temperatur über 55 °C (131 °F).	Senken Sie die Betriebsumgebungstemperatur.
107	Betriebsumgebungs-temperatur unter 0 °C (32 °F).	Stellen Sie sicher, dass das Wasser nicht gefriert. Die elektronische Steuerung arbeitet unter 0 °C.
109	Drucksensoren funktionieren nicht ordnungsgemäß.	Kalibrieren Sie den Drucksensor (siehe 4.2.1 Die Drucksensoren kalibrieren) Bleibt der Fehler bestehen, tauschen Sie die Sensoren aus (4.2.3 Die Drucksensoren austauschen) oder wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
111 112 113	Die Zeiteinstellung ging verloren oder konnte nicht gespeichert werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung funktioniert und stellen Sie die Uhrzeit neu ein (Die richtige Uhrzeit einstellen).
115	Speicherfehler	Es könnte sein, dass die Stromversorgung der UrSpring für längere Zeit ausgefallen ist; stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung und die Steckdose korrekt funktionieren. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

5.2 Kundendienst

Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte über unseren Service Desk unserer Website an unser Service-Team.
Für weitere Unterstützung und die neueste Version dieser Dokumentation besuchen Sie bitte unsere Website https://support.seccua.com/hc/de.

6. Spezifikationen

6.1 Abmessungen



6.2 Betriebsdaten

	SI-Einheiten	US-Einheiten
Max. Betriebsdruck	5,0 bar	72 psi
Betriebsumge-bungstemperatur	4 °C bis 55 °C	39 °F bis 131 °F

Wassertemperatur Alle UrSpring-Typen	4 °C bis 40 °C	39 °F bis 104 °F
Lagertemperatur	0 °C bis 55 °C	32 °F bis 131 °F
pH-Bereich	pH-Wert 2 bis 11 (im Betrieb)	
Chlor-Toleranz	Toleranz für freies Chlor: 200.000 ppmh, max. Konzentration freies Chlor: 200 ppm	
Druckdifferenz Zulauf – Filtrat	0 – max. 2,5 bar	0 – max. 36 psi
Stromversorgung	Eingang: 110-230 Volt Wechselstrom Ausgang: 12 Volt Gleichstrom Stromverbrauch: 1,5 W (~ 5,4 W während des Spülens)	
Gesamtgewicht (Steuereinheit mit gefülltem Filter)	ca. 15 kg	ca. 33 Pfund

6.3 Elektrischer Anschluss

Die UrSpring wird mit einem Netzteil für verschiedene Netzstecker und Spannungen geliefert. Das Netzteil entspricht der EU-Richtlinie 2014/35/EG für Niederspannungsgeräte.

Land	Spannung	Leistung (max.)	Frequenz	Steckertyp
Deutschland	230 V	225 W	50 Hz	C
USA, Kanada	120 V	225 W	60 Hz	B
China	230 V	225 W	50 Hz	D

7. Rohrkupplungen verwenden

7.1 Kundenspezifische Kupplungen verwenden

Wenn Sie kundenspezifische Kupplungen verwenden möchten, um die Wasserleitungen an die UrSpring anzuschließen, beachten Sie bitte Folgendes:

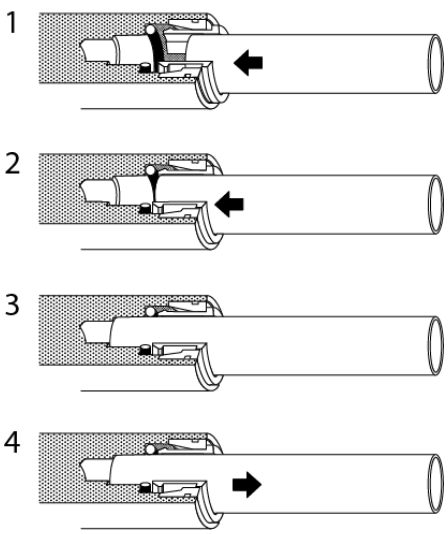
- Der Ventilblock der Steuereinheit besteht aus Kunststoff. Stellen Sie sicher, dass das Innengewinde des Ventilblocks bei der Installation nicht durch das Gewinde der verwendeten kundenspezifischen Kupplung beschädigt wird.
- Verwenden Sie zum Einschrauben in den Block nur Kupplungen mit einem nicht kegeligen (parallelen) Außengewinde von 22 mm (3/4") nach britischem Standard.
- Stellen Sie sicher, dass die Kupplung nicht tiefer als die maximale Gewindetiefe von 15 mm (0,6") ist.
- Verwenden Sie nur flüssiges Teflon zum Abdichten des Rohrs und der Fassung, die anzuschließen sind.
- Verwenden Sie niemals Hanf (Hanf quillt bei Kontakt mit Wasser auf, was zur Beschädigung des Ventilblocks führen kann) oder organisches Fett.

7.2 John-Guest-Schnellkupplungen verwenden

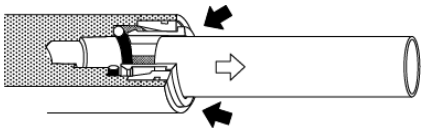
Das UrSpring-Paket enthält John-Guest-Schnellkupplungen. Diese Kupplungen können an 22mm-(3/4")-Rohren aus Kunststoff und Kupfer verwendet werden. Wenn die John-Guest-Schnellkupplungen mit Edelstahlrohren verwendet werden, müssen die Rohre eine entsprechende Nut aufweisen (siehe separates Datenblatt von John Guest).

So führen Sie ein Rohr in die Schnellkupplung ein:

1. Führen Sie das Rohr in die Schnellkupplung ein.
2. Die Kupplung berührt die interne O-Ring-Dichtung.
3. Schieben Sie das eingeführte Rohr vollständig in die Schnellkupplung.
4. Ziehen Sie am Rohr, um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen.



So trennen Sie ein Rohr von der Schnellkupplung:



1. Lassen Sie den Druck aus der UrSpring vollständig ab.
2. Drücken Sie die Muffe der Kupplung ein.
3. Ziehen Sie das Rohr aus der Kupplung.

8. Lagerung, Transport und Entsorgung

8.1 Lagerung, z. B. Überwinterung

So wird die UrSpring (zwischen-)gelagert:

- Unterbrechen Sie die Strom- und Wasserversorgung.
- Entfernen Sie das Wasser aus der UrSpring. Das Wasser kann kontaminiert werden, wenn es längere Zeit nicht ausgetauscht wird.
- Reinigen Sie die äußeren und inneren Oberflächen der UrSpring und des Zubehörs.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht unter 0 °C (32 °F) sinkt oder über 55 °C (131 °F) steigt.
- Stellen Sie sicher, dass die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung unter 80 % liegt.
- Achten Sie darauf, dass die UrSpring aufrecht gelagert wird.
- Nachdem Sie die UrSpring aus dem Lager geholt haben, überprüfen Sie sie auf Schäden.

Filtermodule lagern:

- Lagern Sie Filtermodule an einem kühlen und trockenen Ort.
- Setzen Sie Filtermodule keinem direktem Sonnenlicht aus.
- Lagern Sie Filtermodule nicht länger als 2 Jahre nach Produktionsdatum.
- Die Verpackung darf vor der Lagerung nicht entfernt werden.
- Bevor Sie ein bereits benutztes Filtermodul lagern, spülen Sie es mit einer Lösung aus Reinwasser mit 1 % Natriumbisulfit.
  Wenn ein gebrauchtes Filtermodul länger als 6 Monate gelagert wurde, stellen Sie sicher, dass der Filter vor der Verwendung gründlich gereinigt und mit sauberem Trinkwasser gespült wird.

Gebrauchte Filter lagern:

- Spülen Sie das Filtermodul vor der Lagerung mit einer Lösung aus Reinwasser mit 1 % Natriumbisulfit.
- Verschließen Sie die Filtermodule mit den originalen Schutzkappen von Seccua.
- Lagern Sie Filtermodule vertikal mit der Öffnung nach oben.
- Wenn ein Filtermodul länger als 6 Monate gelagert wurde, stellen Sie sicher, dass der Filter vor der Verwendung gründlich gereinigt, unter Umständen desinfiziert, und mit sauberem Trinkwasser gespült wird.
- Nicht einfrieren!

8.2 Transport

Beim Transport der UrSpring:

- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur der UrSpring nicht unter 0 °C (32 °F) sinkt oder über 55 °C (131 °F) steigt.
- Stellen Sie sicher, dass die UrSpring keinen starken Vibrationen oder physischen Stößen ausgesetzt ist.

8.3 Entsorgung

Stellen Sie sicher, dass die UrSpring und ihre Filtermodule in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen, Vorschriften, Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt entsorgt werden.
Achten Sie darauf, die folgenden Materialien umweltgerecht zu entsorgen oder zu recyceln:

- Alle Kunststoffteile sind mit einem erkennbaren Recycling-Code gekennzeichnet.
- Die Batterie befindet sich auf der Hauptplatine in der Steuereinheit.
- Die Platine und Anbaugeräte. Diese Teile müssen als Elektro- und Elektronikschrott entsorgt werden.

Das Symbol auf dem Produkt, dem Zubehör oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht als unsortierter Hausabfall behandelt werden darf, sondern getrennt gesammelt werden muss. Entsorgen Sie das Gerät über eine Annahmestelle für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, wenn Sie innerhalb der EU und in anderen europäischen Ländern leben, die getrennte Annahmeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte betreiben. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des Geräts tragen Sie dazu bei, mögliche Gefahren für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit zu vermeiden, die sonst durch die unsachgemäße Handhabung von Altgeräten entstehen könnten. Die Abfallverwertung trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei.